

Übungen zur Vorlesung
Funktionalanalysis II
Blatt 6

If people do not believe that mathematics is simple, it is only because they do not realize how complicated life is.

JOHN VON NEUMANN (1903–1957)

Aufgabe 1. (*Die Exponentialfunktion*)

- a) Seien T und S zwei kommutierende Operatoren auf einem Banachraum X . Dann gilt

$$e^{T+S} = e^T e^S. \quad (1)$$

(Hinweis: Benutze die Darstellung $e^T = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{T^n}{n!}$.)

- b) Zeigen Sie, dass (1) im Allgemeinen nicht gilt, wenn T und S nicht kommutieren. (Hinweis: Probieren Sie $X = \mathbb{C}^2$.)

- c) Berechnen Sie e^{T_1} und e^{T_2} für

$$T_1 := \begin{pmatrix} 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}, \quad T_2 := \begin{pmatrix} \lambda & 1 & 0 \\ 0 & \lambda & 1 \\ 0 & 0 & \lambda \end{pmatrix}.$$

(Hinweis: Benutze die Potenzreihendarstellung und a).) Wie sieht e^T für eine beliebige Matrix T aus?

Aufgabe 2. (*"T=I" für endlichdimensionale Räume*)

Sei $T \in M_{d \times d}(\mathbb{C})$ mit $\sigma(T) = \{1\}$.

- a) Berechnen Sie T^n in der jordanischen Normalform. (Hinweis: Beginnen Sie mit einem Jordanblock und schreiben Sie ihn als die Summe von I und einer nilpotenten Matrix.)
- b) Zeigen Sie, dass

$$T = I \quad \Longleftrightarrow \quad \sup_{n \in \mathbb{N}} \|T^n\| < \infty$$

gilt, d.h., man kann im Fall $\dim X < \infty$ im Gelfandschen "T=I" Theorem $\sup_{n \in \mathbb{Z}}$ durch $\sup_{n \in \mathbb{N}}$ ersetzen.

Die Übungsaufgaben werden in der Übung am Montag, dem 28. 5. 2018 besprochen.